

ELEKTRONIKVERSICHERUNG

Nur keine Panik

Egal, ob Notebook, Tablet, Smartphone oder Smartwatch: **Modelle** aus dem sogenannten **High-End-Segment** sind heute **sündhaft teuer**. Da macht es durchaus Sinn, solch wertvolle Ware gegen **Verlust** und **Beschädigungen** zu **versichern**. Welche Policen erste Wahl sind

von THOMAS SCHICKLING



Dieses Leak entzückt die Apple-Jünger: Im September wird die High-tech-Schmiede auf ihrer Herbstveranstaltung im kalifornischen Cupertino wahrscheinlich nicht nur vier Modelle des neuen Hochleistungs-iPhone 16 vorstellen. Insider erwarten, dass Apple-Boss Tim Cook auch Details über das iPhone SE 4 verrät. Gerüchten zufolge soll das neue Einstiegermodell von Apple ein 6,1 Zoll großes Display und ein hauseigenes 5G-Modem – Codename „Sinope“ – an Bord haben, über eine Hauptkamera verfügen sowie mit Face-ID-Funktion arbeiten.

Was den Einstiegspreis anbetrifft, dürfte die vierte Generation der SE-Reihe zwischen 500 und 550 Euro kosten – für Apple-Verhältnisse recht günstig. Damit hat der honorige US-Technologiekonzern vor allem kostenbewusste Verbraucher im Fokus.

Die Strategie passt. Zumal „günstige Einstiegermodelle bei Smartphones Marktanteile hinzugewinnen“, erklärt Markus Haas, Präsidiumsmitglied des Digitalverbands Bitkom. Insgesamt aber würden viele Verbraucherinnen und Verbraucher im Zweifel lieber mehr Geld ausgeben, um sicherzugehen, dass sie länger etwas von ihren Geräten haben, so Fachmann Haas.

Laut Bitkom-Daten rangiert der aktuelle Durchschnittspreis für ein Smartphone bei exakt 523 Euro. Was den Absatz angeht, will die Branche 2024 insgesamt 21,8 Millionen Smartphones verkaufen – dies wären 8,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Ein ehrgeiziges Ziel, aber möglich, denn: Smartphones sind für viele von uns unverzichtbar geworden. „Wir kommunizieren mit ihnen, lassen uns unterhalten, bilden uns weiter oder steuern vernetzte Geräte“, so Haas. Einer Bitkom-Studie zufolge können sich 83 Prozent der Nutzer ein Leben ohne Smartphone nicht vorstellen. Weitere 71 Prozent der Befragten fühlen sich mit Smartphone im Alltag sicherer. Und 55 Prozent hätten ohne Smartphone viele Freundinnen und Freunde längst aus den Augen verloren. Zugleich ist das Handy laut Bitkom-Untersuchung auch Informationszentrale und Zugang zum Weltgeschehen. „Für viele ist es zur Gewohnheit geworden, zwischendurch immer wieder mal aufs Smartphone zu schauen, ob man will oder nicht“, betont Experte Haas.

Der Gedanke, dass ihr Smartphone ungewollt in fremde Hände gerät, ist für die

METHODIK

Airbag bei Aufprall

Für den Policentest haben die Experten des Deutschen Finanz-Service Instituts (DFSI) in Köln bei bundesweit agierenden Elektronikversicherern Daten zu ihren Elektronikware-Tarifen abgefragt. Bewertet wurden dabei vom DFSI insgesamt vier Teilbereiche (siehe unten), unterteilt in Basis- und Premiumschutz. Hierbei haben Premiumschutz-Tarife einen Diebstahlschutz inkludiert, teilweise entfällt durch die Premiumschutz-Option auch eine Selbstbeteiligung des Kunden. Für 41 Tarife erhielt das DFSI-Team vollständige Angaben von den Versicherern zurück. Die Punktevergabe orientierte sich dabei an der Verbraucherfreundlichkeit der Tarifregularien:

Allgemeine Vertragsgestaltung (Gewichtung im Gesamtergebnis 20 %): Zunächst wurden 20 Merkmale abgefragt, die Basisinformationen zu den Vertragsbestimmungen lieferten. Etwa, ob nur Neuware versichert wird oder ob auch Gebrauchtgeräte oder sogenannte Refurbished-Geräte versicherbar sind, wo und wie Kunden einen Versicherungsvertrag abschließen können, ob es Kündigungsfristen zu beachten gilt, ob es einen Sofortschutz oder Wartezeiten gibt oder wie lange die durchschnittliche Reparaturdauer ist. Maximal erreichbar waren in dieser Kategorie 17,5 Punkte.

Versicherte Schäden (Gewichtung im Gesamtergebnis 30 %): Insgesamt 19 Teilaspekte (bei Premium-Tarifen 20 Teilaspek-

te) beleuchteten, für welche Art von Schäden an Smartphone, Tablet, Laptop und Smartwatch die Versicherung aufkommt. Darunter fallen Bruch- und Sturzschäden, Feuerschäden, Akku-Schäden, Witterungsschäden, Diebstahl und Raub sowie finanzielle Schäden, die durch die Nutzung eines abhandengekommenen Geräts durch Dritte entstehen. Maximal erreichbar waren hier 19 respektive 24 Punkte.

Schadensmeldung und Abwicklung (Gewichtung im Gesamtergebnis 30 %): In dieser Kategorie mussten die Versicherer angeben, ob die Police nur den Zeitwert oder den Neuwert eines Geräts erstattet, bis wann eine Schadensmeldung erfolgen muss, welche Unterlagen zur Schadensmeldung nötig sind oder ob etwa ein gleichwertiges Ersatzgerät zur Verfügung gestellt wird. In dieser Teildisziplin wurden bis zu neun Punkte verteilt.

Prämienbewertung (Gewichtung im Gesamtergebnis 20 %): Für die Bewertung der Prämien wurde die Jahresprämie für vier unterschiedliche Gerätepreise je Kategorie (Basischutz/Premiumschutz) abgefragt und ins Verhältnis zur jeweils günstigsten Prämie gesetzt.

Gesamtergebnis: Für jeden der vier Teilbereiche errechneten die Fachleute des DFSI eine Note. Wer 80 bis 100 Prozent der möglichen Punktezahl erreichte, bekam ein „Sehr Gut“, bei 60 bis 79,99 Prozent gab es ein „Gut“, bei 40 bis 59,99 Prozent ein „Befriedigend“, bei 20 bis 39,99 Prozent ein „Ausreichend“ und darunter ein „Mangelhaft“. Die Gesamtnote im Test errechnete sich aus den gewichteten Einzelwertungen.

Elektronikversicherungen: Basisschutz-Tarife im Check

Unternehmen	Tarifname	allgem. Vertragsgestaltung (Gewichtung 20 %)	versicherte Schäden (Gewichtung 30 %)	Schadensmeldung/ Abwicklung (Gewichtung 30 %)	Prämienbewertung (Gewichtung 20 %)	Gesamtnote
Versicherungsschutz für Smartphones						
Schutzbrief 24	Extraschutz	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
hepster	Handyversicherung	Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Gut	Gut
Versicherungsschutz für Tablets						
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Schutzbrief 24	Extraschutz	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Gut
hepster	Tablet-Versicherung	Gut	Gut	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend
Versicherungsschutz für Smartwatches						
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
Schutzbrief 24	Extraschutz	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Gut
hepster	Smartwatch-Versicherung	Gut	Gut	Befriedigend	Sehr Gut	Gut
Versicherungsschutz für Notebooks						
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	ElektronikSchutzbrief	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
hepster	Laptop-Versicherung	Gut	Gut	Befriedigend	Sehr Gut	Gut

Elektronikversicherungen: herausragende Premiumschutz-Tarife im Überblick

Unternehmen	Tarifname	allgem. Vertragsgestaltung (Gewichtung 20%)	versicherte Schäden (Gewichtung 30%)	Schadensmeldung/Abwicklung (Gewichtung 30%)	Prämienbewertung (Gewichtung 20%)	Gesamtnote
Versicherungsschutz für Smartphones						
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
hepster	Handyversicherung	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Gut	Gut
Schutzbrief 24	Captain Care 24	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Megara GmbH (Friendsurance)	Handyschutzbrief Premium	Befriedigend	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Versicherungsschutz für Tablets						
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
hepster	Tablet-Versicherung	Gut	Gut	Befriedigend	Befriedigend	Gut
Schutzbrief 24	Captain Care 24	Gut	Gut	Befriedigend	Befriedigend	Gut
Megara GmbH (Friendsurance)	Handyschutzbrief Premium	Befriedigend	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Versicherungsschutz für Smartwatches						
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchutzbrief Basis und Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
hepster	Smartwatch-Versicherung	Gut	Gut	Befriedigend	Sehr Gut	Gut
Schutzbrief 24	Captain Care 24	Gut	Gut	Befriedigend	Befriedigend	Gut
Megara GmbH (Friendsurance)	Handyschutzbrief Premium	Befriedigend	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Versicherungsschutz für Notebooks						
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	ElektronikSchutzbrief mit Diebstahl	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	ElektronikSchutzbrief mit Diebstahl	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
hepster	Laptop-Versicherung	Gut	Gut	Befriedigend	Befriedigend	Gut
Megara GmbH (friendsurance)	Elektronikschutzbrief	Gut	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut

Quelle: DFSI, Auswahl Gesamtnote „Gut“ und besser; Ranking nach Gesamtnote; Stand: April 2024

meisten Menschen unangenehm. Zumal auf dem Device sensible Nachrichten, persönliche Daten und Fotos sowie Videos gespeichert sind. Für viele Zeitgenossen gehört damit das Smartphone ohne Wenn und Aber zur Privatsphäre.

Da schmerzt es schon, wenn das Handy gestohlen wird. Gleiches gilt für moderne mobile Rechner wie Laptops oder Tablets und Smartwatches. Nicht minder groß ist der Frust, wenn die Elektronikware aus Unachtsamkeit zu Bruch geht. Zumal moderne Hochleistungs-Notebooks wie etwa das Apple MacBook Pro mit 16-Zoll-Display und schnellem M3-Max-Chip sowie 48 Gigabyte Arbeitsspeicher fast 5000 Euro kosten.

Kostspielige Zeiten. Auch hochwertige „Wearables“ von Schweizer Luxusuhrenherstellern haben ihren Preis. So bitet beispielsweise die „Connected Calibre E 4 Porsche Edition“ der noblen Horlogerie Tag Heuer mit 1900 Euro (UVP) zur Kasse. Da macht es sich schon bezahlt, nach guten Policen am Markt Ausschau zu halten, die für Reparatur oder Neubeschaffung solcher Kostbarkeiten aufkommen.

Welche Versicherungen im Hinblick auf Basis- und Premiumschutz für vier Geräte-Kategorien empfehlenswert sind, verrät das Deutsche Finanz-Service Institut (DSFI) in Köln im Test für FOCUS-MONEY (s. Methode S. 73).

Rund 18 Prozent der Konsumenten hierzulande sind einer aktuellen Bitkom-Analyse zufolge bereit, mehr als 500 Euro für ihr nächstes Smartphone auszugeben. Sich Jahr für Jahr ein neues Smartphone zuzulegen, ist allerdings out: „Die Geräte sind inzwischen sehr robust und werden länger mit Updates versorgt, entsprechend sind sie auch länger in Gebrauch“, sagt Bitkom-Manager Haas. Das wirke sich positiv auf den CO₂-Fußabdruck der Geräte aus. Zudem kämen immer mehr gebrauchte Smartphones mittlerweile als „Refurbished-Ware“ generalüberholt und sogar mit Garantie versehen zurück in den Markt“, berichtet Branchenkenner Haas.

Recht auf Reparatur. Außerdem haben sich das EU-Parlament und der EU-Rat im Februar auf ein „Recht auf Reparatur“ geeinigt. Auch wenn die gesetzliche Gewährleistung bereits abgelaufen ist, können damit Verbraucher eine Reparatur von Defekten bei technisch wiederherrichtbaren Geräten verlangen. Dies betrifft beispielsweise Tablets und Smartphones.

Die neue Regelung verpflichtet zudem die Hersteller, öffentlich Angaben über den Leistungsumfang ihrer Reparaturarbeiten zu machen und dabei insbesondere auch der Kundschaft zu erklären, wie viel das In-Ordnung-Bringen von Geräten zumindest ungefähr kosten dürfte. ■



FOCUS MONEY sucht:
Herausragende Frauen der Finanzwelt

Corporate
Frauen aus der Wirtschaft oder Politik.

Influencer
Frauen, die das Thema Finanzen über Social Media vorantreiben.

Start-up
Frauen aus der Gründerszene.

Nominieren Sie ab Juni 2024 Ihre Kandidatinnen!

Eine hochkarätige Jury wählt gemeinsam mit der FOCUS MONEY-Redaktion die Preisträgerinnen aus. Die Gewinnerinnen werden im Rahmen einer exklusiven Preisverleihung in Frankfurt am Main im Oktober 2024 geehrt.

Weitere Informationen unter:
female-finance-award.de

